

# Wichtige Adressen

## Tagungsort:

Herderbau, Tennenbacher Straße 4,  
79106 Freiburg, Raum 100 im 1.  
Obergeschoss.

> Durch das große Rolltor, dann im ersten Torbogen links rein und die Treppe hoch. Oben angekommen einmal rechts abbiegen.



> Mit der Straßenbahn: Linie 2, Haltestelle Tennenbacher Straße.

## Übernachtung:

Hotel Victoria, Eisenbahnstraße 54, 79098 Freiburg, Tel: +49 (0)761-207340 .

Park Hotel Post, Am Colombipark, Eisenbahnstraße 35/37, 79098 Freiburg, Tel. +49 (0)761 385480

Die Tagung „Thomas Problematicus. Widersprüche und Konkordanz in den Schriften Thomas' von Aquin“ findet im Rahmen des ANR-DFG-Projekts „Thomismus und Antithomismus im Mittelalter“ statt. Nähere Informationen zum Projekt unter: <http://thom.hypotheses.org/>

## Organisation:

Maarten J. F. M. Hoenen  
Mario Meliadó  
Silvia Negri

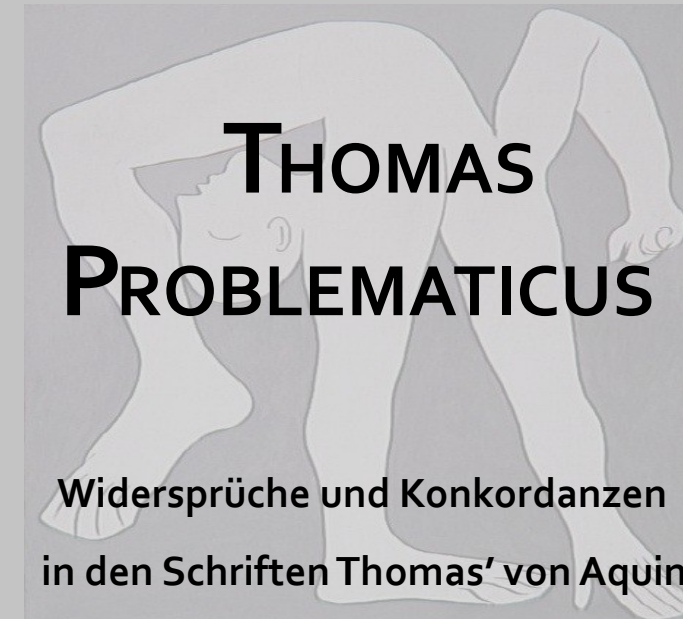
## Kontakt:

Philosophisches Seminar  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Platz der Universität 3  
79085 Freiburg  
Tel. +49 (0)761 203-2439

maarten.hoenen@philosophie.uni-freiburg.de  
mario.meliado@philosophie.uni-freiburg.de  
silvia.negri@philosophie.uni-freiburg.de



14.-16. Juni 2012  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Über die Auslegung der Schriften des Thomas waren die Meinungen im Mittelalter geteilt. Grund hierfür waren die Spannungen, die Thomas' Werk innewohnten. Diesen Bruchlinien auf die Spur zu kommen, ist das Ziel dieser Tagung. Denn auf diese Weise lässt sich ein Zugang zur Geschichte des Thomismus gewinnen, auf dessen Grundlage die Komplexität ihrer Tradition beurteilt werden kann. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die „Concordantiae conclusionum Thomae Aquinatis in quibus videtur sibi contradicere“ von Petrus de Bergamo, einem Thomisten des 15. Jahrhunderts.

# Programm

## Donnerstag, den 14. Juni

Overtüre

14.30 **Maarten J.F.M. Hoenen** (Freiburg)  
*Begrüßung und Eröffnung*

15.00 **Mario Meliadó** (Siena/Freiburg)  
*Kanon und Konkordanz: das Werk Petrus' de Bergamo in der Geschichte des Thomismus*

Teil I. Moderator: **Matthias Lutz-Bachmann** (Frankfurt)

15.40 **Isabel Iribarren** (Strasbourg)  
*Angelus*

[Kaffeepause]

16.40 **Andrea A. Robiglio** (Leuven)  
*Appetitus*

17.20 **Carlos Steel** (Leuven)  
*Bonitas*

18.00 **Andreas Speer** (Köln)  
*Theologia*

## Freitag, den 15. Juni

Teil II. Moderator: **Andrea A. Robiglio** (Leuven)

9.00 **Catherine König-Pralong** (Fribourg/Paris)  
*Ens-Esse*

9.40 **Silvia Negri** (Siena/Freiburg)  
*Creatio*

[Kaffeepause]

Teil III. Moderator: **Carlos Steel** (Leuven)

10.40 **Rudi A. te Velde** (Utrecht)  
*Scientia*

11.20 **Maarten J.F.M. Hoenen** (Freiburg)  
*Intellectus*

[Pause]

12.10 **Marieke Abram** (Freiburg)  
*Anima*

[Mittagspause]

Teil IV. Moderator: **Ruedi Imbach** (Paris)

14.30 **Thomas Jeschke** (Köln)  
*Damnatio*

15.10 **Giulia Sossi** (Bari)  
*Gratia-Meritum*

[Kaffeepause]

Teil V. Moderatorin: **Catherine König-Pralong** (Fribourg/Paris)

16.10 **Zornitsa L. Radeva** (Freiburg)  
*Individuum*

16.50 **Kent Emery Jr.** (Notre Dame)  
*Actus*

[Pause]

17.40 **Pasquale Porro** (Bari/Roma)  
*Forma*

## Samstag, den 16. Juni

Teil VI. Moderator: **Loris Sturlese** (Lecce)

9.00 **Ruedi Imbach** (Paris)  
*Deus*

9.40 **Mario Meliadó** (Siena/Freiburg)  
*Causa*

[Kaffeepause]

Teil VII. Moderator: **Pasquale Porro** (Bari/Roma)

10.40 **Peter Walter** (Freiburg)  
*Caritas*

11.20 **Harm J.M.J. Goris** (Utrecht)  
*Verbum*

12.10 **Maarten J.F.M. Hoenen, Silvia Negri**  
*Schlussbemerkungen*

In diesem Werk hat Petrus mehr als 1200 Stellen zusammengetragen, in denen Thomas sich zu widersprechen scheint und die Petrus zu lösen versucht. Das Werk deckt so auf einmalige Weise die Spannungen auf, welche die Schriften des Thomas durchziehen und im Laufe der Geschichte immer wieder zu verschiedenen, mitunter gegensätzlichen Interpretationen seiner Lehre Anlass gegeben haben. In diesem Sinne bietet der Text der modernen Forschung ein breites Spektrum an Widersprüchen und Lösungsversuchen, die die thomistische Tradition des Mittelalters gekennzeichnet haben. Die Tagung ist so konzipiert, dass die Vortragenden zu einer ausgewählten Gruppe von thematisch zusammenhängenden Widersprüchen aus historischer, philosophischer oder theologischer Sicht Stellung nehmen. Eine Buchpublikation auf der Grundlage der einzelnen Beiträge ist angedacht.